

Frühling/Sommer 2020

Braunschweig  
Löwenstadt



# Schwarz auf Weiß

LITERATURPROGRAMM März bis August 2020



**RAABE  
HAUS :** literatur  
zentrum  
braunschweig

**Stadt Braunschweig**  
Fachbereich Kultur und Wissenschaft

- Seite **3:** **Vorwort**  
 Seite **4:** Der Braunschweiger Antiquariatsmarkt  
 Das Frühlings- und Sommerprogramm 2020:  
 Seite **5:** **Veranstaltungen** von März bis August 2020  
 Seite **8:** Kultur vor Ort  
 Seite **46:** **Übersicht:** Alle Termine von März bis August 2020  
 im Überblick  
 Seite **51:** **Kontakte:** Das Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig  
 und seine Kooperationspartner  
 Seite **52:** **Schlusspunkt:** Raabe als Comic

Stadt  **Braunschweig**  
 Fachbereich Kultur und Wissenschaft

## IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Braunschweig, Fachbereich Kultur und Wissenschaft,  
 Literatur und Musik, Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig  
 Redaktion: Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig  
 Fotos: Stadt Braunschweig und die Veranstalter  
 Titelbild: Irene Heimsch  
 Raabe-Comic: Patrick Schmitz, pottzblitz.com  
 Texte: Stadt Braunschweig und die Veranstalter  
 Gestaltung: Axel Baltzer, designaxelbaltzer.de  
 Herstellung: ROCO Druck GmbH, rocodruck.de

Nachhaltige Produktion:



Die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen liegen in der Verantwortung des jeweiligen Veranstalters.  
**Stand: Februar 2020 – Änderungen vorbehalten –** © 2020 Stadt Braunschweig

Das Programm-Magazin „Schwarz auf Weiß“ des Raabe-Haus:Literaturzentrums Braunschweig  
 erscheint zweimal im Jahr in einer nachhaltig produzierten Auflage von 5.000 Stück.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe, Nr. 2/2020, Herbst/Winter 2020/21,  
 September 2020 bis Februar 2021: Juli 2020.

**Alle Termine sowie aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie jederzeit  
 auch unter: [www.literaturzentrum-braunschweig.de](http://www.literaturzentrum-braunschweig.de)**

Hier können Sie auch den Raabe-Haus-Newsletter abonnieren, der Sie zeitnah zum jeweili-  
 gen Veranstaltungstermin noch einmal an die Veranstaltung erinnert, Sie rechtzeitig über  
 eventuelle Terminverschiebungen oder andere Änderungen informiert und Sie mit allen  
 Neuigkeiten aus dem Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig versorgt.



## Liebes Publikum!

„Man kann auch heute noch mancherlei Beruhigendes erfahren und erleben, man warte  
 nur immer möglichst ruhig die nächste Stunde ab!“ schrieb Wilhelm Raabe in „Horacker“  
 (1875).

Dass man im Raabe-Haus nicht nur Beruhigendes, sondern auch Spannendes und  
 Unterhaltsames erleben kann, versuchen wir auch mit diesem Programmheft unter  
 Beweis zu stellen: Sie können sich im Veranstaltungszeitraum März bis August 2020 auf  
 neue Formate freuen, ohne die Formate, die bei Ihnen Zuspruch gefunden haben, missen  
 zu müssen.

Vielfältige Lesungen, Debütromane, Vorträge und literarische Gespräche erwarten Sie im  
 Raabe-Haus und an weiteren Veranstaltungsorten. Wir haben unsere Lesezeit erweitert  
 und starten den Versuch, Ihnen gelegentlich auch am Vormittag oder am Nachmittag  
 unter der Woche unterhaltsame Texte vorzustellen.

Dass ohne die Unterstützung und das Engagement unserer Kooperationspartner\*innen  
 und ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen das Angebot in diesem Umfang nicht möglich  
 wäre, wollen wir an dieser Stelle noch einmal ganz besonders hervorheben. Herzlichen  
 Dank dafür!

Das Team des Raabe-Hauses hofft wie immer auf viel Zuspruch.

Ihr

**Andreas Böttcher**

**RAABE  
 HAUS :** literatur  
 zentrum  
 braunschweig

## NOCH IM FEBRUAR:

SA | 29.02. | 10:00 – 17:00 Uhr | Braunschweigisches Landesmuseum

### 5. Braunschweiger Antiquariatsmarkt

Zwischen zwei Buchdeckeln finden ganze Welten Platz: Um diese zu erkunden, laden sieben Antiquariate der Löwenstadt mit ihrem vielfältigen Angebot alle Interessierten ein. Bereichert wird die Verkaufsausstellung durch fünf Stände auswärtiger Antiquare. Im Forum des Landesmuseums präsentieren die Antiquarinnen und Antiquare eine Auswahl aus ihren Schätzen. Die Besucher\*innen können auch eigene Bücher schätzen lassen und Suchwünsche äußern. Zudem gibt es eine kleine Präsentation zur Literatur und Kulturgeschichte der 1920er Jahre.

Im Vieweg-Salon werden Kaffee und Kuchen angeboten.

**Veranstalter:** Braunschweiger Antiquariate  
in Kooperation mit dem Braunschweigischen Landesmuseum

**Veranstaltungsort:** Braunschweigisches Landesmuseum, Burgplatz 1, 38100 BS

**Eintritt frei**



BRAUNSCHWEIGISCHES  
LANDESMUSEUM

## 5. Braunschweiger Antiquariatsmarkt

Sa, 29. Februar 2020, 10-17 Uhr

im Forum des Braunschweigischen  
Landesmuseums, Eintritt frei!

[www.braunschweiger-antiquariate.de](http://www.braunschweiger-antiquariate.de)



**BITTE BEACHTEN SIE:** Für alle Veranstaltungen im Raabe-Haus können telefonisch Plätze reserviert werden unter: 0531 70 189 317.

Für Sonntagsveranstaltungen bitte bis freitags, 12:00 Uhr anrufen. Vielen Dank!  
Reservierungen über den Anrufbeantworter oder per E-Mail können nicht berücksichtigt werden.

## VERANSTALTUNGEN:

**Liebe Raabe-, Literatur- und Geschichtsfreunde,**

der braunschweigische Schriftsteller Wilhelm Raabe war neben Theodor Storm, Gottfried Keller und Theodor Fontane einer der führenden Vertreter des poetischen Realismus. In fast 50 Jahren entstanden 68 Romane, Erzählungen und Novellen. Als historischer Literat hat Raabe mit dem Blick in die Geschichte deutliche Kritik an politischen und gesellschaftlichen Zuständen seiner Zeit geübt: Siebenjähriger Krieg, napoleonische Hegemonialpolitik in Europa, Freiheitskriege sowie Nationalbewegung sind einige der großen historischen Themen, die Wilhelm Raabe mit wichtigen Werken beleuchtet und mit Blick auf seine Zeit hinterfragt hat. Europäische Geschichte und Kolonialgeschichte zählten darüber hinaus ebenso zu seinen Themen wie die imperialistischen Bestrebungen des kleindeutschen Kaiserreiches. Die nationalen oder kolonialen Ziele dieser Kriege gehen einher mit der brutalen Zerstörung von menschlichem Lebensglück. Liebe und Krieg stellen die Gegensatzpaare dar. Stets war Raabe unverkennbar Weise aktuell und keineswegs überholt, wie gelegentliche literaturkritische kleinbürgerliche Zeitgeistigkeit zu erkennen glaubte. Nach einer jahrzehntelangen Phase daraus entstandener literaturwissenschaftlicher Marginalisierung, geschichtswissenschaftlicher Missachtung und populärwissenschaftlicher Vergessenheit haben Forschung und Literaturfreunde Wilhelm Raabe längst „neu entdeckt“ und arbeiten an neuen Sichtweisen und differenzierterer Bewertung. Auch wird Raabe zunehmend wieder gelesen und es erscheinen mehr und mehr Publikationen zu seinen Werken. Vor einiger Zeit brachte das Stuttgarter Schauspielhaus Raabes Roman „Pfisters Mühle“ als Schauspiel auf die Bühne des renommierten Theaters, inszeniert von Armin Petras, und schon früher fand „Abu Telfan“ als „Der Afrikaner“ erfolgreich den Weg in den Spielplan des Staatstheaters Braunschweig.

„Wenn ihr wüßtet, was ich weiß,  
so würdet ihr viel weinen und wenig lachen.“

aus: **Wilhelm Raabe:** Abu Telfan oder Die Heimkehr vom Mondgebirge, 1867

Mit unseren Vorträgen im Raabe-Haus:Literaturzentrum wollen wir weiter zur Vermittlung von Wilhelm Raabe beitragen, wie über aktuelle literaturwissenschaftliche Forschungen berichten. Hauptsächliches Anliegen bleibt, an die Literatur- und Geschichtsfreunde Anregungen zu geben, Wilhelm Raabe mit der Lektüre seiner Werke vertiefend kennenzulernen und ebenso sein Geschichtsverständnis nachvollziehbar zu machen, um aus den dabei gewonnenen Einblicken Raabes Aktualität für gesellschaftliche Fragen der Gegenwart aufzuzeigen. Dazu hoffen wir auf Ihr Interesse und weiterhin eine rege Teilnahme an den Vorträgen der Internationalen Raabe-Gesellschaft e.V. und des Instituts für Braunschweigische Regionalgeschichte an der TU Braunschweig im Raabe-Haus, zu denen ich Sie alle herzlich einlade.

Ihr **Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel**

Präsident der Internationalen Raabe-Gesellschaft e.V. und Gründungsdirektor des Instituts für Braunschweigische Regionalgeschichte und Geschichtsvermittlung, TU Braunschweig

# VERANSTALTUNGEN IM MÄRZ:

**SO | 01.03. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**

**„Abu Telfan“**

**Wilhelm Raabes deutsche Geschichte in erzählten Geschichten**

Vortrag von **Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel** und **Dr. Angela Klein**

Als historischer Literat hat Wilhelm Raabe mit dem Blick in die Geschichte deutliche Kritik an politischen und gesellschaftlichen Zuständen seiner Zeit geübt. Zu den wichtigsten historischen Werken zählt neben „Hastenbeck“ und „Das Odfeld“ der Roman „Abu Telfan“. Am Beispiel des gesellschaftlichen Umgangs mit dem aus Afrika zurückgekehrten Leonhard Hagebuecher übt Wilhelm Raabe Kritik an der Gesellschaft des 19. Jahrhunderts. Raabe charakterisiert den Zivilisationsbruch, indem dem heimgekehrten Hagebuecher die Heimat fremd und die Fremde Heimat geworden ist. Als Hintergrund zum Geschehen um Leonhard Hagebuecher bietet Raabe im 13. Kapitel eine lesenswerte Kurzfassung der deutschen Geschichte von der Frühzeit bis ins 19. Jahrhundert, die Raabes geradezu genialischen Umgang mit der Geschichte glänzend belegt.

**Veranstalter:** Internationale Raabe-Gesellschaft e.V. in Kooperation mit dem Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte und Geschichtsvermittlung, TU Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

**SO | 01.03. | 17:00 Uhr | Raabe-Haus**

**Federleicht** – Lesung von Mitgliedern der Arbeitsgruppe Literatur der Braunschweigischen Landschaft

**Der get/heilte Himmel**

**Lesung mit verschiedenen Autorinnen und Autoren**

Anlässlich des 30. Jahrestages der deutschen Wiedervereinigung beschäftigten sich Autorinnen und Autoren mit der Frage, ob die innerdeutsche Teilung tatsächlich überwunden ist, ob wir unter einem „geheilten“ Himmel leben oder ob wir es nach wie vor mit zwei unterschiedlichen Kulturbereichen unter einem „geteilten“ Himmel zu tun haben.

**Veranstalter:** Arbeitsgruppe Literatur der Braunschweigischen Landschaft e.V.

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

**BITTE BEACHTEN SIE:** Für alle Veranstaltungen im Raabe-Haus können telefonisch Plätze reserviert werden unter: 0531 70 189 317.

Für Sonntagsveranstaltungen bitte bis freitags, 12:00 Uhr anrufen. Vielen Dank!

Reservierungen über den Anrufbeantworter oder per E-Mail können nicht berücksichtigt werden.

**Neu!**

Das Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig bietet Ihnen ab sofort in unregelmäßigen Abständen auch unter der Woche vormittags und nachmittags Lesungen an. In den Nachmittag-Lesungen, die zukünftig unter der Woche um 15:00 Uhr stattfinden, entführen wir Sie in „Märchen der Weltliteratur“.

**DI | 03.03. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**

**Märchen der Weltliteratur: Irische Märchen**

gelesen von **Götz van Ooyen**

In keinem Land Europas ist die mündliche Märchenüberlieferung so lebendig geblieben wie in Irland. Bezeichnend für die irische Märchentradition ist die starke Anknüpfung an die Motive und Themen der Barden. Von Königssöhnen und Helden wird berichtet und auch Tiere spielen eine tragende Rolle, vor allem aber bevölkern Geister und Feen diese Märchen, die in Irland zum Alltag gehören.

Götz van Ooyen liest und lässt uns in diese mystische Welt der irischen Märchen eintauchen.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

**Neues Format!**



## Leseratte-Buchladen

*Bücher und mehr ...*

**Hopfengarten 40**

**38102 Braunschweig**

**Tel. 0531-795685**

*www.Leseratte-Buchladen.de*

*Neue Öffnungszeiten*

*ab 01.04.2019:*

**MO-FR 13:00-19:00 Uhr, SA 10:00-14:00 Uhr**



**FR | 20.03. | 19:30 Uhr \***

**Es lebe die Bohème! – das literarische Kabarett ab 1900 mit Hans-W. Fechtel und Arndt Gutzeit**

In den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg entstehen eine Vielzahl sozialkritischer und neuer kultureller und künstlerischer Strömungen. Auch das literarische Kabarett in Deutschland nimmt hier seine Anfänge. In Berlin und München entwickelt sich eine bunte, antibürgerliche Szene, die „Bohème“. In ihrem neuen Programm zeigen Fechtel und Gutzeit, wie sich gegen die Konventionen des Wilhelminischen Reiches ein vielgestaltiges Kulturleben entwickelte, an das die „Wilden 20er Jahre“ der Weimarer Republik nahtlos anknüpfen konnten. Ein zugleich unterhaltsamer wie höchst informativer Abend mit vielen Bezügen zu heutigen aktuellen Themen!

**Veranstaltungsort:** Gemeindehaus der ev. Kirche Stöckheim, Kirchenbrink 3c, 38124 BS

**Eintritt:** 10 € (erm. 7 €), VVK ab 06.03. im Reisebüro DEDOLF, Leipziger Str. 211, 38124 BS-Stöckheim

**Von FR | 20.03. bis SO | 22.03.**

### 4. Braunschweiger Erzählfestival

Das Erzählfestival startet zum Weltgeschichtentag am 20. März. An drei Tagen ist in 19 Aufführungen an vier Spielstätten Erzählkunst in verschiedenen Formen zu erleben: Papiertheater, Schattentheater, Kamishibai, frei erzählte Märchen und Geschichten mit Musik und zum Mitmachen. Erzählkultur für ALLE auf dem Schimmelhof!

**Veranstalter:** Erzählwerkstatt Braunschweig e. V., unterstützt durch Förderer und Kooperationspartner ([www.erzaehlwerkstatt-bs.de](http://www.erzaehlwerkstatt-bs.de))

**Veranstaltungsort:** Spielstätten auf dem Schimmelhof, Hamburger Str. 273, 38114 BS

**SO | 22.03. | 15:30 Uhr**

### „In alto mare – Geschichten vom Meer“

Von Neugier und Fernweh getrieben erkundet ein mysteriöser Junge die Meere und erzählt Geschichten und Abenteuer aus der magischen Welt der Tiefsee. Ein musikalisches Erzählprogramm für die ganze Familie mit Maria Carmela Marinelli und Elettra Bargiacchi zum Weltwassertag.

**Veranstalter:** Erzählwerkstatt Braunschweig e. V. in Kooperation mit dem Fachbereich Kultur und Wissenschaft der Stadt Braunschweig/Kultur vor Ort

**Veranstaltungsort:** KULT-Theater, Hamburger Str. 273 (Schimmelhof C2), 38114 BS ([www.daskult-theater.de](http://www.daskult-theater.de))

**DO | 16.04. | 19:30 Uhr**

### Klaus Dörre: Der Tag beginnt um Mitternacht

Dort, im hohen Norden, wo Land und Eismeer sich berühren, ist die Berührung mit dem Jenseits oft eindrücklich zu erleben. Da ist der geheimnisvolle Alte – besessen vom Wunsch nach Unsterblichkeit. Warmherziger Humor und eine direkte, unkomplizierte Sinnlichkeit zeigen sich in den kraftvollen Erzählungen aus der „Anderswelt der Märchen“ des hohen Nordens. Durch die geheimnisvollen Obertonklänge des Monochordspiels werden die Erzählungen behutsam begleitet und klingen in der Musik weiter. Klaus Dörre ist seit über 20 Jahren Erzähler, Erzählausbilder und Mitglied der „Europäischen Märchengesellschaft“.

**Veranstalter:** Fachbereich Kultur und Wissenschaft, Abteilung Literatur und Musik in Kooperation mit der Ev.-reformierten Gemeinde Braunschweig und der Erzählwerkstatt Braunschweig e. V.

**Veranstaltungsort:** Mühlenkirche Veltenhof, Pfälzerstr. 39, 38112 BS

**Eintritt:** VVK 6 €, AK 10 €, erm. 6 €, VVKpreis bei tel. Reservierung unter Tel. 0531 470 - 48 62

**SA | 13.06. | 19:30 Uhr**

### Herrn Kunibald's philharmonische CAPRIOLEN und andere Kuriositäten vor und hinter dem Bühnenvorhang

HEITERES in Texten und Musik über MUSIKER\*INNEN, INSTRUMENTE, DIRIGENTEN und das verehrte PUBLIKUM. Mitwirkende (angefragt): Alfred Böhm (Fagott), Ubaldo Perez-Paoli (Gitarre), Swetlana Bopp (Piano), Rezitationen: Nuray Senocak und Heinz-Dieter Lange

**Veranstalter:** Fachbereich Kultur und Wissenschaft, Abteilung Literatur und Musik in Kooperation mit der Ev.-reformierten Gemeinde Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Mühlenkirche Veltenhof, Pfälzerstr. 39, 38112 BS

**Eintritt:** VVK 8 €, AK 10 €, erm. 8 €, VVKpreis bei tel. Reservierung unter Tel. 0531 470 - 48 62

### Mehr Informationen

zu den einzelnen Veranstaltungen, Inhalten, Eintrittspreisen, Reservierungen und den Kooperationspartnern von KULTUR vor ORT unter:

E-Mail: [dietlinde.schulze@braunschweig.de](mailto:dietlinde.schulze@braunschweig.de)

Telefon: **0531 470 - 48 62** oder unter:

[www.braunschweig.de/kultur-vor-ort](http://www.braunschweig.de/kultur-vor-ort)

\* Die kursiv gesetzten Veranstaltungen

liegen in der Verantwortung von:

KULTUR vor ORT Stöckheim/Leiferde e. V.

Telefon: **0531 61 14 24**

Mail: [mail@kultur-vor-ort.de](mailto:mail@kultur-vor-ort.de)

Homepage: [www.kultur-vor-ort.de](http://www.kultur-vor-ort.de)

# VERANSTALTUNGEN IM MÄRZ:

**DI | 03.03. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**

## Das erste Buch

### Christian Schulteisz: Wense

Moderation: Pia Kranz

Hans Jürgen von der Wense (1894-1966) komponierte, kartographierte, wanderte durch Deutschland, forschte zur Lokalgeschichte und vieles, vieles mehr. Er war ein von Mäzenen geförderter Privatgelehrter. Man könnte auch behaupten: ein Taugenichts. 1943 änderte sich das. Er arbeitete für die Physikalischen Werkstätten in Göttingen und prüfte Radiosonden für den militärischen Wetterdienst.

Der Roman, inspiriert von Wenses Aufzeichnungen, reinszeniert den historischen Privatgelehrten und begleitet ihn auf seinen ekstatischen Wanderungen vorbei an Ruinen mittelalterlicher Burgen, aber auch an denen frisch zerstörter Städte. Alles wird Teil seiner ekstatischen Weltphantasie.

Christian Schulteisz zeigt uns leicht und temporeich, wie wichtig es ist, neue Wege zu gehen.

## „Mach ernst, verwandle die Landschaft, die Kartographie in Musik!“

**Christian Schulteisz** wurde 1985 in Gelnhausen geboren. Er lebt in Stuttgart. „Wense“ ist sein erster Roman. Seine Erzählung „Hunger auf Schienen“ war 2017 für den Literaturpreis „Open Mike“ nominiert. Er veröffentlichte kurze Hörspiele bei verschiedenen Sendern und schrieb dramatische Texte, die u.a. für den Leipziger Hörspielsommer 2014 und beim Kölner Auftakt-Festival inszeniert wurden.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

Alle Termine sowie aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie jederzeit auch unter:  
[www.literaturzentrum-braunschweig.de](http://www.literaturzentrum-braunschweig.de)



Foto: Ramune Pigagaite

FR | 06.03.  
19:30 Uhr | Roter Saal

**Denis Scheck:  
Schecks Kanon**

**Die 100 wichtigsten  
Werke  
der Weltliteratur**



Foto: Andreas Hornoff

Kann ein Kinderbuch zum Kanon der Weltliteratur zählen? „Unbedingt“, sagt der Literaturkritiker Denis Scheck. Zum Beispiel Astrid Lindgrens „Karlsson vom Dach“, das am Anfang vieler Leserbiografien steht. Und darf der Klassenclown der Gegenwartsliteratur Michel Houellebecq mit der Aufnahme in einen Kanon geadelt werden? „Ja, natürlich. Denn er ist auf dem Gebiet der Politik, was Jules Verne für die Technik war: ein Visionär.“ Mit seiner Auswahl der 100 wichtigsten Werke präsentiert Denis Scheck einen zeitgemäßen Kanon, der auf Genre- oder Sprachgrenzen schlicht pfeift. Von Ovid bis Tolkien, von Simone de Beauvoir bis Shakespeare, von W.G. Sebald bis J.K. Rowling: Charmant, wortgewandt und klug erklärt er, was man gelesen haben muss – und warum.

**Denis Scheck**, geboren 1964 in Stuttgart, lebt heute in Köln. Bereits im Alter von 13 Jahren gründete er eine eigene literarische Agentur. Als literarischer Übersetzer und Herausgeber engagierte er sich für Autoren wie Michael Chabon, William Gaddis und David Foster Wallace, Antje Strubel und Judith Schalansky. Lange arbeitete er als Literaturkritiker im Radio, heute ist er Moderator der Fernsehsendungen „Lesenswert“ im SWR und „Druckfrisch“ in der ARD.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

**Die Veranstaltung ist bereits ausverkauft!** Mehr Informationen unter **Tel. 0531 70 189 317**

SO | 08.03. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus

**Im Laufe der Zeit – Kurzgeschichten von Alfred Polgar**

Lesung mit **Hans Jürgen Heinze**

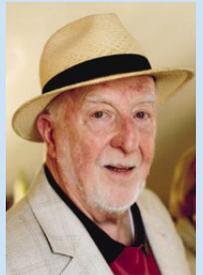
Die Texte des Schriftstellers und Theaterkritikers Alfred Polgar stecken voll Witz und Pointen. In unserer Zeit ist er eher einer kleinen Leserschaft bekannt. Mit der Lesung aus seinen Kurzgeschichten möchte das Raabe-Haus Polgars Literatur auf unterhaltende Art und Weise vorstellen.

**Alfred Polgar** wurde 1873 als Sohn eines Musikers in Wien geboren. Dort war er viele Jahre als Journalist tätig. 1925 zog er nach Berlin, wo er für die Wochenschriften „Weltbühne“ und „Tagebuch“ das Theater-Referat übernahm. Seine klugen und witzigen Kritiken entstanden 1928-1932. Er schrieb unter anderem den humorvollen Einakter „Talmas Ende“. Sein Theaterstück „Die Defraudanten“ wurde 1932 von der Berliner Volksbühne uraufgeführt. Aus dem nationalsozialistischen Deutschland emigrierte er nach Österreich und 1940 nach Amerika. Er starb am 24. April 1955 in Zürich.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**



SO | 08.03. | 16:15 Uhr | Raabe-Haus

**Michael Köhlmeier: Shakespeare erzählt**

Lesung mit **Susanne Maierhöfer**

und **Mattias Schamberger**

Mitreißend lebendig erzählt Michael Köhlmeier in seinem Buch „Shakespeare erzählt“ einige Dramen des Dichters nach. Zwei Geschichten davon werden vorgestellt:

**Ein Sommernachtstraum:** Theseus, Herzog von Athen, soll Hippolyta heiraten. Noch vier Tage sind es bis zur Hochzeit. Diese Frist setzt er auch Hermia, die sich entscheiden muss, ob sie nach dem Willen ihres Vaters den ungeliebten Demetrius heiratet. Doch Hermia flüchtet mit ihrem eigentlichen Geliebten Lysander in den Wald. Eine gute Gelegenheit für Oberon, den Elfenkönig des Waldes, viel Verwirrung zu stiften.

**Hamlet:** Hamlet, Prinz von Dänemark, kehrt in die Heimat zurück, nachdem er vom Tod seines Vaters erfährt. Sein Onkel Claudius heiratet die Königin, Hamlets Mutter, um so an die Macht zu kommen. Hamlet schmiedet einen Plan, den König zu ermorden und stellt sich daher verrückt. Katastrophen bleiben nicht aus.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**



**DI | 10.03. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**

**Manfred Zieger stellt vor: Ambrose Bierce**

Ambrose Bierce, geboren 1842 in Meigs County, Ohio, gestorben vermutlich 1914 in Chihuahua, Mexiko – wurde möglicherweise während seiner journalistischen Recherchen über die Mexikanische Revolution standrechtlich erschossen. Als Anhänger Abraham Lincolns meldete sich Bierce 1861 bei Ausbruch des Amerikanischen Bürgerkriegs als Freiwilliger bei der Unionsarmee. Er erlebte einen der ersten mit den Mitteln einer Industrie geführten besonders grausamen und blutigen Krieg. Das prägt viele seiner Kurzgeschichten und außerdem „Des Teufels Wörterbuch“ (1911). Bei Poe gibt es als wiederkehrendes Motiv die Angst, lebendig begraben zu werden, bei Bierce ist es die, den eigenen Tod zweimal (und beim zweiten Mal bewusst) erleben zu müssen – ausgelöst vielleicht durch einen nur um Millimeter doch nicht tödlichen Kopfschuss. Für die Kurzgeschichte, entstanden in einer Gesellschaft, in der Zeit zu Geld geworden ist, ist er vor Hemingway ihr wichtigster Vertreter.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**



**Niedersachsen**

## WALTER KEMPOWSKI PREIS

Die Autorenlesung mit Jochen Schimmang ist eine Veranstaltung im Rahmen des erstmalig vergebenen Walter Kempowski Preises für biografische Literatur des Landes Niedersachsen. Der Preis, der 2019 ausgeschrieben wurde und mit dem Jochen Schimmang als erster Preisträger ausgezeichnet wurde, ist mit 20.000 Euro dotiert und umfasst neben dem Preisgeld eine Lesereise durch die niedersächsischen Literaturhäuser, zu denen auch das Raabe-Haus:Literaturzentrum gehört. Mehr dazu auf: [www.mwk.niedersachsen.de](http://www.mwk.niedersachsen.de) und [www.literaturhaeuser-niedersachsen.de](http://www.literaturhaeuser-niedersachsen.de)

### Vorverkaufsstellen in Braunschweig:

**Braunschweig Stadtmarketing GmbH**  
**Touristinfo**  
 Kleine Burg 14  
 Telefon 0531 470 - 20 40  
[touristinfo@braunschweig.de](mailto:touristinfo@braunschweig.de)  
[www.braunschweig.de/touristinfo](http://www.braunschweig.de/touristinfo)

**Konzertkasse**  
 Schloss-Arkaden / Schild 1A /  
 Hintern Brüdern 23  
 Telefon 0531 166 06  
[info@konzertkasse.de](mailto:info@konzertkasse.de)  
[www.konzertkasse.de](http://www.konzertkasse.de)

**Konzertkasse**  
**Musikalien Bartels**  
 Wilhelmstraße 89  
 Telefon: 0531 49 49 1  
[info@musikalien-bartels.de](mailto:info@musikalien-bartels.de)  
[www.musikalien-bartels.de](http://www.musikalien-bartels.de)

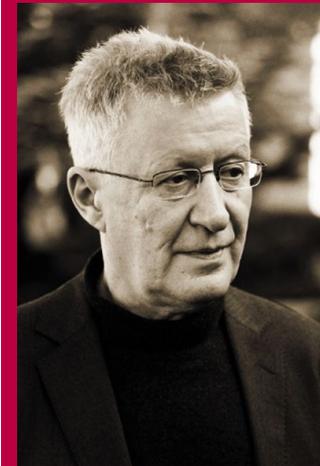


Foto: Eric Wolfe

**WALTER KEMPOWSKI PREIS**  
 für biografische Literatur des Landes Niedersachsen  
**PREISTRÄGER 2019**

**MI | 11.03. | 19:30 Uhr**  
**Roter Saal**

**Autorenlesung mit**  
**Jochen Schimmang:**  
**Adorno wohnt hier nicht mehr**

Moderation: **Johannes Heinen**

Vor 50 Jahren, im August 1969, starb Adorno – und Jochen Schimmang übt sich in Abwesenheitspflege. In melancholischen bis heiteren, zum Teil autobiografisch gefärbten Geschichten erzählt er von Formen und Figuren des Verschwindens. Von Menschen, Gebäuden, ganzen Vierteln.

Ein Jubilar versteckt sich mit seiner Frau auf dem Dachboden vor seinen Freunden, die zum 70. Geburtstag aus allen Himmelsrichtungen auf ihn einstürmen, obwohl er viel lieber nur mit zweien von ihnen essen gegangen wäre. Rothermund macht sich auf die Suche nach dem verschwundenen Maler Gutermuth. Ein Spaziergang durch Frankfurt zeigt, wer, außer Adorno, noch alles nicht mehr dort wohnt. Aber Spaziergänge sind ohnehin sterbende Institutionen, ein Sich-Verirren in der Welt kann zum Verwirren der Welt werden. Milieus, die sich nicht mehr erreichen, Nomaden in Monaden. Nur Gott ist nicht verschwunden, er taucht pünktlich um halb sieben in der Kirche auf – im Fischgrätmantel.

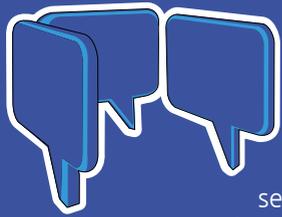
**Jochen Schimmang**, geboren 1948, studierte Politische Wissenschaften und Philosophie an der FU Berlin und lehrte an Universitäten und in der Erwachsenenbildung. Er ist freier Schriftsteller und Übersetzer und lebt in Oldenburg. 2010 erhielt er für seinen Roman „Das Beste, was wir hatten“ den Rheingau Literatur Preis und 2012 den Phantastik-Preis der Stadt Wetzlar für „Neue Mitte“ sowie die Künstlerstipendien der Villa Concordia in Bamberg und des Künstlerhauses Edenkoben.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

**Eintritt: 8,00 €, ermäßigt 4,00 €** (Vorverkauf und Abendkasse, inkl. VVK-Gebühr)

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen – Mehr Informationen unter **Tel. 0531 70 189 317**



**12.03.– 15.03. | Messe Leipzig**  
**Stand der niedersächsischen Literaturhäuser**  
**auf der Leipziger Buchmesse 2020**

Auch in diesem Jahr sind die sechs niedersächsischen Adressen für Literaturvermittlung und -förderung, das Literaturhaus Hannover, das Literarische Zentrum Göttingen, das Literaturbüro Lüneburg e.V., das Literaturbüro Westniedersachsen, das Literaturhaus Oldenburg und natürlich das Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig, wieder auf der Leipziger Buchmesse vertreten. Sie finden uns in **Halle 5, Stand: K 110**.

Weitere Informationen unter: [www.literaturhaeuser-niedersachsen.de](http://www.literaturhaeuser-niedersachsen.de)

**SA | 14.03. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus**  
**Writers Ink. Workshop**  
**lädt ein zum kreativen Schreiben auf Englisch**  
**für Nicht-Muttersprachler**  
**Thema: How to Write Haiku**



If you always wanted to learn how to write Haiku, the famous Japanese poems, this is your opportunity.

Wer immer schon mal lernen wollte, wie man Haiku schreibt, die berühmten japanischen Kurz-Gedichte, erhält hier die Gelegenheit dazu.

**Veranstalter:** Writers Ink. e.V. ([www.writers-ink.de](http://www.writers-ink.de))  
**Kontakt:** [workshop@writers-ink.de](mailto:workshop@writers-ink.de)  
**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus:Literaturzentrum, Leonhardstr. 29a, 38102 BS  
**Teilnahme kostenfrei** – Anmeldung nicht nötig

**BITTE BEACHTEN SIE:** Für alle Veranstaltungen im Raabe-Haus können telefonisch Plätze reserviert werden unter: **0531 70 189 317**.

Für Sonntagsveranstaltungen bitte bis freitags, 12:00 Uhr anrufen. Vielen Dank!  
 Reservierungen über den Anrufbeantworter oder per E-Mail können nicht berücksichtigt werden.

**Alle Termine sowie aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie jederzeit auch unter: [www.literaturzentrum-braunschweig.de](http://www.literaturzentrum-braunschweig.de)**

Hier können Sie auch den Raabe-Haus-Newsletter abonnieren, der Sie zeitnah zum jeweiligen Veranstaltungstermin noch einmal an die Veranstaltung erinnert, Sie rechtzeitig über eventuelle Terminverschiebungen oder andere Änderungen informiert und Sie mit allen Neuigkeiten aus dem Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig versorgt.

# VERANSTALTUNGEN IM MÄRZ:

**SO | 15.03. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**  
**Frank O'Connor: Eine unmögliche Ehe / Und freitags Fisch**  
 Lesung mit **Andreas Jäger**



Andreas Jäger liest zwei Kurzgeschichten des „Poeten unter den Meistern der Kurzgeschichte“ (NDR), Frank O'Connor. Mit Ironie, Spott und Bizarrie, aber auch mit Nachsicht und einer gehörigen Portion menschlicher Anteilnahme porträtiert er das katholische Irland der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts: Sünder und Kirchgänger, Pfarrer und Säufer, Mädchen im heiratsfähigen Alter, Junggesellen und Ehepaare, besitzergreifende Mütter und versoffene Väter.

**Michael Francis O'Connor O'Donovan** (1903-1966) schloss sich als junger Mann der Irish Republican Army (IRA) an, wurde verhaftet und kam ins Gefängnis. Nach seiner Entlassung wandte er sich vom politischen Kampf ab und widmete sich fortan der Literatur. Er arbeitete als Bibliothekar und leitete von 1937 bis 1939 das Abbey Theatre in Dublin. 1931 erschien unter dem Pseudonym Frank O'Connor sein erster Band mit Kurzgeschichten. Außerdem schrieb er Gedichte, Romane, Theaterstücke und zwei Autobiografien.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig  
**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

**SO | 15.03. | 16:15 Uhr | Raabe-Haus**  
**Ein Nachmittag voller Taktlosigkeiten**  
 Lesung mit **Verena Noll**  
 und **Kathrin Reinhardt**



Durch Taktlosigkeit werden die Mitmenschen in der Regel verletzt. Ein Sprichwort lautet: Der Ton macht die Musik. Es ist nicht nur der Ton, sondern auch der Takt, die Empathie, die Melodie, die unsere zwischenmenschliche Kommunikation bestimmen. Geht es aber in der Literatur um Taktlosigkeit, dann kann es mitunter recht heiter und unterhaltsam werden. Hier kann es nicht taktlos genug sein. Dies versuchen die Schauspielerinnen Verena Noll und Kathrin Reinhardt anhand unterschiedlicher Texte an diesem Nachmittag unter Beweis zu stellen.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig  
**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

Neu!

Das Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig bietet Ihnen ab sofort in unregelmäßigen Abständen auch unter der Woche vormittags und nachmittags Lesungen an. In den Lesungen am Vormittag, die um 11:00 Uhr beginnen, werden Ihnen Tagebücher oder Briefe von bekannten Künstlerpersönlichkeiten vorgestellt.

Neues Format!

DI | 17.03. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus

**Maggie Lane: Literarische Töchter**

Briefe und Tagebuchnotizen zusammengestellt von Maggie Lane, in einem Vortrag vorgetragen von **Pia Kranz**

Die Amerikanerin Emily Dickinson lebte als Heranwachsende in ständiger Angst vor dem Vater. Beatrix Potter war ein einsames, frustriertes Kind reicher, törichter und selbstsüchtiger Eltern. Die Schriftstellerin George Eliot spricht von den langen, traurigen Jahren ihrer Jugend. Über Virginia Woolfs Leben warf der Vater seinen mächtigen Schatten. Elisabeth Barrett Browning, Charlotte Brontë, George Eliot, Emily Dickinson, Beatrix Potter und Virginia Woolf – Maggie Lane zeigt, aus Briefen und Tagebüchern zitierend, wie diese Frauen ihren Weg gegen jeden, insbesondere väterlichen Widerstand, gegangen sind.

**Maggie Lane**, geboren 1947, lebt in Exeter im Südwesten Englands und ist eine Autorin, die sich hauptsächlich mit englischen Autorinnen, insbesondere mit Jane Austen beschäftigt. Lane ist im Ausschuss der Jane Austen Society UK, schrieb zahlreiche Bücher über Jane Austen und hält Vorträge über sie in Großbritannien, Kanada, Australien und den Vereinigten Staaten Amerikas.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig  
**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

DI | 17.03. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus

**Vielfacher Schriftsinn: Samuel Beckett (1906-1989)**

Vorgestellt von **Ronald Schober** und **Hans Gerd Hahn**

„Räsonieren wir ohne Furcht, der Nebel wird sich schon halten.“  
Becketts großes Thema heißt: „Um abermals zu enden“. Seine Bücher sind Variationen dieses Themas, sie demonstrieren, wie es zu Ende geht und wie jemand in der Erwartung lebt, in einer bestimmten wartenden, abwartenden Haltung. Sein bekanntestes Theaterstück „Warten auf Godot“ erschien 1952 und wurde 1953 zum ersten Mal aufgeführt. Es begründete seine Bekanntheit und seinen Weltruhm. Es war der Anfang einer ins Unabsehbare führenden Entwicklung des modernen Theaters. 1969 erhielt Beckett den Literaturnobelpreis. Beckett hat, wie nur wohl wenige, Epoche gemacht im europäischen Bewusstsein des 20. Jahrhunderts. Jedoch um sein Schreiben um eine Verfassung, die ihm das Schreiben überhaupt erlaubte, hatte Beckett ein Leben lang gerungen.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig  
**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

SA | 21.03. | 17:00 Uhr | Raabe-Haus

**Welttag der Poesie**

**Lesung mit Lyriker\*innen aus der Region**

Am „Welttag der Poesie“ 2020, an dem die Gesellschaft für zeitgenössische Lyrik an 11 Städten Deutschlands zur Begegnung mit Autorinnen und Autoren aus dem jeweiligen Umfeld einlädt, lesen **Christine Kappe** aus Hannover, **Rainer Gellermann** aus Schwülper und aus Braunschweig **Charlott Ruth Kott** und **Klaus Nührig**. Die Lesung wird sich weitgehend auf das Thema „Poesie“ beziehen, insbesondere auf die Bedeutung von Dichtung heute.

**Veranstalter:** Gesellschaft für zeitgenössische Lyrik e.V.  
**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS  
**Eintritt frei**

Gefördert von:

**ALG** Arbeitsgemeinschaft  
Literarischer Gesellschaften  
und Gedenkstätten e.V.



SO | 22.03. | 15:00 und 16:15 Uhr | Raabe-Haus

**Blind Date mit einem Text**

Gleich zwei literarische Überraschungen an einem Tag!



„Blind Date mit einem Text“, das beliebte Format des Raabe-Hauses, bei dem das Publikum nicht weiß, welcher Text gelesen wird, geht in weitere Runden. Das Geheimnis wird erst mit Beginn der Lesung gelüftet. Kein Geheimnis allerdings ist, dass das Publikum sich auf unterhaltsame, literarische Überraschungen freuen darf. Eine rechtzeitige Reservierung des Blind Dates, welches Sie erleben möchten, wird wie immer bis spätestens Freitag, 20.03., 12 Uhr, unter **Tel. 0531 70 189 317** empfohlen.



**15:00 Uhr:**  
Überraschungslesung 1  
mit **Thomas B. Hoffmann**



**16:15 Uhr:**  
Überraschungslesung 2  
mit **Kathrin Reinhardt** und **Götz van Ooyen**



**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig  
**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

# VERANSTALTUNGEN IM MÄRZ:

Neu!

Um einen besonderen Fokus auf die Literatur Israels zu richten, wird die Deutsch-Israelische Gesellschaft in Kooperation mit dem Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig in loser Folge Abende gestalten, die israelischen Autor\*innen der Gegenwart gewidmet sind.

**MO | 23.03. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus  
Israelische Literatur: Amos Oz**

Vorgestellt von **Manfred Zieger**

Amos Oz (1939-2018), Journalist, Schriftsteller und Professor für hebräische Literatur, wurde zum meistübersetzten Autor Israels. Sein Werk ist geprägt von den Widersprüchen und Spannungen, die Israels Politik als jüdischen Staat prägen: Politisch immer links, nahm er an den Kriegen Israels gegen die Nachbarstaaten teil und war in Friedensbewegungen aktiv. Für sein Werk, von Mirjam Pressler ins Deutsche übertragen, wurde er mit vielen Preisen ausgezeichnet. Er unterstützte mit großem Engagement eine Zwei-Staaten-Lösung. 2015 sagte er anlässlich des Begräbnisses von Schimon Peres: „Und weil Israelis und Palästinenser nicht auf einmal zu einer einzigen glücklichen Familie werden können und zu Flitterwochen ins Doppelbett springen, müssen wir dieses Haus in zwei Wohnungen teilen. Doch wo sind heute die mutigen und klugen Politiker, die genau das zustande bringen?“

**Veranstalter:** Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V.

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

Neues Format!

„Das Schicksal benutzt meistens doch unsere schwachen Punkte, um uns auf das uns Dienliche aufmerksam zu machen.“

aus: **Wilhelm Raabe**: Stopfkuchen, 1890

▶▶ **BITTE BEACHTEN SIE:** Das Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig bleibt in den Osterferien von Freitag, 27. März, bis Ostermontag, 13. April 2020, geschlossen! Es finden keine Veranstaltungen statt und auch das Museum ist in diesem Zeitraum nicht zugänglich.

Ihre Ohren werden Augen machen ...



MUSEUM MECHANISCHER MUSIKINSTRUMENTE

Vor dem Kaiserdom 3-5  
38154 Königslutter am Elm  
Telefon: 0 53 53 - 91 84 64  
E-Mail: [museum@koenigslutter.de](mailto:museum@koenigslutter.de)  
[www.museen-koenigslutter.de](http://www.museen-koenigslutter.de)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Täglich ausser MO:  
11 – 17 Uhr. Führungen mit Vorführungen immer FR:  
15 Uhr, SA und SO: 11:30 Uhr und 15 Uhr.  
Gerne auch Sonderführungen für Schulklassen oder  
Gruppen ab 20 Personen nach Anmeldung.

# Das erste Buch

Das Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig setzt auch in diesem Frühjahr seine erfolgreichen Autor\*innenlesungen zum ersten Buch fort und präsentiert Ihnen in loser Abfolge vier Autor\*innen und ihre Debütromane. Lassen Sie sich ein, auf mitreißende Geschichten, auf packende Erzählungen und ergreifende Berichte. Lassen Sie sich von junger Literatur in den Bann ziehen!



„Das erste Buch“ erleben Sie in diesem Frühjahr-/Sommerhalbjahr am **3. März** (S. 9), **14. April** (S. 21), **29. April** (S. 30) und **5. Mai 2020** (S. 32). Mehr Informationen dazu finden Sie hier im Veranstaltungsmagazin auf den angegebenen Seiten und unter:

[www.literaturzentrum-braunschweig.de](http://www.literaturzentrum-braunschweig.de)



## VERANSTALTUNGEN IM APRIL:

DI | 14.04. | 19:00 Uhr  
Raabe-Haus

**Das erste Buch**  
**Benjamin Quaderer:**  
**Für immer die Alpen**

Moderation: **Pia Kranz**

Johann Kaiser, 45 Jahre alt, lebt im Zeugenschutzprogramm an einem geheimen Ort unter neuer Identität. Er ist Staatsfeind Nr. 1 des Fürstentums Liechtenstein, dem kleinsten Staat der Erde. Er ist ein Datendieb und hat geheime Bankunterlagen an den BND verkauft und einen internationalen Steuerskandal ausgelöst. Nun sind die in ihm verwickelten Mandanten hinter ihm her. Er beschließt, seine Lebensgeschichte aufzuschreiben und zu erzählen, wie alles so gekommen ist wie es ist. Benjamin Quaderer ist eine mächtige sprachgewaltige Erzählung gelungen über die fiktiven Bekenntnisse eines Hochstaplers, der die Gesellschaft spiegelt, die er betrügt.

**Benjamin Quaderer**, geboren 1989 in Feldkirch, Österreich, und aufgewachsen in Liechtenstein, studierte Literarisches Schreiben in Hildesheim und Wien. Er war Mitherausgeber der Literaturzeitschrift „BELLA triste“ und Teil der künstlerischen Leitung von „PROSANOVA 2014 – Festival für junge Literaten“. „Für immer die Alpen“ ist sein erster Roman. Für einen Auszug daraus erhielt er den 2. Preis beim „Open Mike“ 2016 und ein Arbeitsstipendium des Berliner Senats.

„Da unten waren die Alpen.  
Wie zerknülltes Zeitungspapier,  
hundertmal in einander verkeilt  
und gefaltet lagen sie da...“

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig  
**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

Eintritt frei

**BITTE BEACHTEN SIE:** Für alle Veranstaltungen im Raabe-Haus können telefonisch Plätze reserviert werden unter: 0531 70 189 317.

Für Sonntagsveranstaltungen bitte bis freitags, 12:00 Uhr anrufen. Vielen Dank! Reservierungen über den Anrufbeantworter oder per E-Mail können nicht berücksichtigt werden.



Foto: Jens Oellermann



Foto: Jennifer Endom

MI | 15.04. | 19:30 Uhr | Roter Saal

**Autorinnenlesung mit  
Ursula März: Tante Martl**

Moderation: Olaf Kutzmutz

Tante Martl, geboren 1925 als dritte von drei Mädchen, sollte eigentlich ein Junge werden, so der Wunsch des Vaters, und er lässt sie deshalb beim Standesamt einfach als Junge registrieren. Auf Drängen der Mutter muss der Vater diesen Unfug bald revidieren lassen und aus Martin wird endlich Martina. Das ist der Anfang der Geschichte über Tante Martl. Mit viel Empathie und einer Prise Humor erzählt Ursula März in verschiedenen Episoden das Leben ihrer Tante.

**Ursula März**, geboren 1957 in Herzogenaurach, studierte Literaturwissenschaften und Philosophie. Als Literaturkritikerin und Feuilletonistin schreibt sie u.a. für das Kursbuch, die Frankfurter Rundschau und Die Zeit. 1991 erhielt sie den Preis der Casinos Austria für internationale Publizistik und 2005 den Berliner Preis für Literaturkritik. „Tante Martl“ ist ihr erster Roman nach zwei Erzählungsbänden.

„Das Unheil, das ihren winzigen Rest an Freiheit zu vernichten drohte, übte eine geradezu perverse Anziehungskraft auf sie aus.“

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

**Eintritt: 8,00 €, ermäßigt 4,00 €** (Vorverkauf und Abendkasse, inkl. VVK-Gebühr)

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Mehr Informationen unter **Tel. 0531 70 189 317**

SA | 18.04. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus

**Writers Ink. Workshop**

lädt ein zum kreativen Schreiben auf Englisch  
für Nicht-Muttersprachler

**Thema: Read Inn – Change**

You wrote a text to match mercurial April? A story about some metamorphosis or a poem about change? Read it to us.

Wer einen Text verfasst hat, der zum launischen April passt, z.B. eine Geschichte über Verwandlung oder ein Gedicht über Veränderung, findet hier geneigte Zuhörer.

**Veranstalter:** Writers Ink. e.V. ([www.writers-ink.de](http://www.writers-ink.de))

**Kontakt:** [workshop@writers-ink.de](mailto:workshop@writers-ink.de)

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus:Literaturzentrum, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Teilnahme kostenfrei** – Anmeldung nicht nötig



SO | 19.04. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus

**Wilhelm Raabes früheste Erzählung „Der Student von Wittenberg“**

Vortrag von **Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel** und **Dr. Angela Klein**

Dieses Werk ist zusammen mit der „Chronik der Sperlingsgasse“ (1854/1855) und wohl als Teil von ihr entstanden. Es zählt damit zu den ersten literarischen Werken Wilhelm Raabes. Die Novelle beruht auf der Leichenpredigt auf Georg Rollenhagen (1542-1609), die der Prediger an St. Ulrich in Magdeburg 1609 auf Rollenhagen hielt. Die biographischen Angaben und die kulturgeschichtlichen Zeitbezüge hat Raabe dieser Quelle entnommen. 1858 erschien die Novelle in Westermanns Monatsheften, womit die über 25 Jahre dauernde Zusammenarbeit mit dem Westermann Verlag begann.

**Veranstalter:** Internationale Raabe-Gesellschaft e.V. in Kooperation mit dem Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte und Geschichtsvermittlung, TU Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

**Mit dem Newsletter des Raabe-Haus:Literaturzentrums keine Veranstaltung mehr verpassen!** Denn der Raabe-Haus-Newsletter erinnert Sie zeitnah zum Veranstaltungstermin noch einmal an die jeweilig aktuell anstehenden Veranstaltungen und versorgt Sie mit allen wichtigen Neuigkeiten und Informationen. Abonnieren Sie den Newsletter noch heute unter: [www.literaturzentrum-braunschweig.de](http://www.literaturzentrum-braunschweig.de). Direkt auf der Startseite finden Sie den Bestellbutton.



**SO | 19.04. | 17:00 Uhr | Raabe-Haus**

**Federleicht** – Lesung von Mitgliedern der Arbeitsgruppe Literatur der Braunschweigischen Landschaft

**Unter Erdbeeren schläft es sich gut**  
**Autorinnenlesung mit Martina Bethe-Hartwig und Linda Entz**

Die Autorinnen lesen Krimigeschichten, in denen der Mörder nicht immer böse ist.

**Veranstalter:** Arbeitsgruppe Literatur der Braunschweigischen Landschaft e.V.

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**



**DI | 21.04. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**

**Märchen der Weltliteratur:**

**Märchen aus der Toskana**

gelesen von **Ronald Schober**

Es geht um verzauberte Prinzessinnen, Abenteuergeschichten, phantastische Welten und auch um das Spiel mit dem Teufel. Die Märchen der Toskana sind spannend und haben etwas Fesselndes. Geschichten mit Moral, die jedoch auch mit einem Augenzwinkern erzählt sind. Lassen Sie sich von Ronald Schober in fremde Märchenwelten entführen und erleben Sie ein Stück Kultur der Toskana.

**Neues Format!**

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

„In der Natur liegt alles  
 ins Unendliche auseinander,  
 im Geist konzentriert sich  
 das Universum in einem Punkt.“

aus: **Wilhelm Raabe:** Die Chronik der Sperlingsgasse, 1855

**DI | 21.04. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**

**Vielfacher Schriftsinn:**

**Brigitte Kronauer (1940-2019): Gewäsch und Gewimmel**

Vorgestellt von **Susanne Maierhöfer** und **Hans Gerd Hahn**

Brigitte Kronauer war eine der bedeutendsten Autorinnen der deutschen Gegenwartsliteratur. 2005 erhielt sie für ihr Werk den Georg-Büchner-Preis, dem etliche vorangegangen waren und dem weitere folgten. Über sie hieß es u.a. „Brigitte Kronauer ist eine der gebildeten, sprachmächtigsten und ambitioniertesten Schriftstellerinnen im deutschen Sprachraum“. Von „Frau Mühlenbeck im Gehäus“ (1980) bis „Das Schöne, Schäßige, Schwankende“ (2019) liegen zwölf Romane vor, neben zahlreichen Erzählungsbänden und literaturkritischen Aufsätzen. Ihr Werk habe ebenso zartes Mitgefühl wie sezierende Härte durchzogen, heißt es. In allen ihren Arbeiten sei sie radikal zeitgenössisch gewesen. Ihren perfektionierten Schachtelsätzen zu folgen, bereitet ein großes ästhetisches Vergnügen.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

## Lesungen

Autoren der Region laden einmal monatlich am Sonntagnachmittag zum Zuhören ein.



*Federleicht*



im Raabe-Haus



Braunschweigische  
Landschaft e.V.

Die Termine erfahren Sie aus der Tagespresse,  
diesem Magazin oder unter:

[www.braunschweigischelandschaft.de](http://www.braunschweigischelandschaft.de)

# VERANSTALTUNGEN IM APRIL:



**SO | 26.04. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**  
**Mark Twain: Die Millionen-Pfund-Note**

Lesung mit **Andreas Jäger**

Ein durch Zufall mittellos in London gelandeter, junger Amerikaner wird zum Objekt einer exzentrischen Wette zweier reicher Engländer, deren Almosen sich als Eine-Million-Pfund-Note erweist: Wird er, der außer dieser Banknote keinen Schilling besitzt und niemanden in London kennt, vier Wochen überstehen, oder wird er sofort als Betrüger verhaftet? Der Humorist Mark Twain schildert unnachahmlich komisch, wie sich der arme, aber gewiefte Henry mit seinem nutzlosen Reichtum durchs Leben schlägt und sogar die Liebe seines Lebens findet.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

**SO | 26.04. | 16:15 Uhr | Raabe-Haus**

**Oskar Maria Graf:**  
**Von Bergen, Buckeln und Leberknödeln**

Aus den Kalendergeschichten  
von Oskar Maria Graf

Lesung mit **Verena Noll** und **Jan Uplegger**



Die Texte des deutsch-amerikanischen Schriftstellers oder auch „Bauerndichters“ Oskar Maria Graf (1894-1967) erzählen poetisch-surrile Dorfgeschichten über die Abgründe und Schroffheiten, die Sehnsüchte und Abhängigkeiten der menschlichen Natur. Wir konzentrieren uns vor allem auf die Geschichte der „Hölleisengretl“, einer buckligen Bäuerin mit Vermögen, auf den „Schmalzerhans“, einen sehr sympathischen Dorfbewohner mit Hang zum Schnäpschen, auch ein Leberknödelwettessen wird thematisiert und nach Absprache mit der Hausgemeinschaft vielleicht sogar kurz gejodelt ...

**Oskar Maria Graf** (1894-1967) wurde am Starnberger See geboren und gehört zu den großen deutschen Volksschriftstellern. 1938 ging er ins Exil nach Amerika, wo er 1967 in New York starb. Graf's Literatur zeichnet sich vor allem durch wortgewaltige urwüchsige Komik aus.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

**DI | 28.04. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus**  
**Beethovens Briefe an geliebte Frauen**

gelesen von **Hans Jürgen Heinze**

**Neues Format!**

Aus der Sammlung „Beethovens Briefe an geliebte Frauen“ liest Hans Jürgen Heinze unter anderem Briefe an seine ‚Unsterbliche Geliebte‘, die als Adressatin des berühmten Briefes bezeichnet wird, den Ludwig van Beethoven 1812 in Teplitz verfasste. Die Identität der Geliebten ist bis heute umstritten. Zudem wird eine Auswahl der 13 erhaltenen Liebesbriefe von Beethoven an Josephine von Brunsvik gelesen. Ob sie die ‚Unsterbliche Geliebte‘ war, wird wohl für immer ein Rätsel bleiben, denn eine ganze Reihe weiterer Damen kommen ebenfalls in Frage, Beethovens große, unerfüllte Liebe gewesen zu sein.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

**BITTE BEACHTEN SIE:** Für alle Veranstaltungen im Raabe-Haus können telefonisch Plätze reserviert werden unter: **0531 70 189 317**.

Für Sonntagsveranstaltungen bitte bis freitags, 12:00 Uhr anrufen. Vielen Dank!

Reservierungen über den Anrufbeantworter oder per E-Mail können nicht berücksichtigt werden.



RESTAURIERUNG  
LEINENGWEBEFADENHETFUNGLEIMBINDUNGKASCHIEREN  
PRÄGENFALZENNUTENVERGOLDEPRESSEBROSCHURENKASSETTENKLI  
SCHEESCHUBERFALZBEINVORSATZFILETENKAPITALBANDBUCHTITEL  
HEFTZWIRNLEDEREINBANDGEWEBELITTERNPERGAMENTMARMORPAPIER  
GLÄTTZAHNSCHÄRFMESSERGOLDSCHNITTBUCHDECKENHOCHZEITSBÜCHER  
CHRONIKENFOTOALBENREPARATURENBUCHSCHRAUBEN

WIR STEHEN FÜR FESTE BINDUNGEN  
**Buchbinderei ZERBST**

INHABERIN: MERCEDES HOPPE

FALLERSLEBER STRASSE 19 · 38100 BRAUNSCHWEIG

KONTAKT 0531 49 872 · WWW.ZERBST-BS.DE



## VERANSTALTUNGEN IM APRIL:

Foto: Moritz Theu



DI | 28.04. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus

### Autorenlesung mit Frank Schäfer: Jagdscenen aus Niedersachsen

Moderation: Ronald Schober

Frank Schäfer durchstreift die niedersächsische „Metropolregion“, ihn zieht es von Hannover nach Wolfsburg, von Göttingen nach Bargfeld, um in Braunschweig eine Heimstatt zu finden. Er ist live dabei, als Landesvater Gerhard Schröder sich von seiner Super-Hillu trennt und AC/DC das Expo-Gelände erleuchten. Er gibt wertvolle Tipps, wie man als Neubürger in einem Heidedorf seine Überlebenschancen erhöht, weiß von einem Beinahe-Amoklauf in der ältesten Gesamtschule Braunschweigs, Niedersachsens, vielleicht sogar der Welt und beobachtet mit großem Wohlgefallen die gelungene Integration von Neubürgern aus Afrika. Wenn ihm das Land tatsächlich mal zu platt und die Menschen zu maulfaul sind, trinkt er halt für zwei – oder schiffert sich als Bordschreiber bei der „Full Metal Cruise“ ein und schippert mit hunderten niedersächsischen Headbangern durchs Mittelmeer. Hinter all seinen hundertprozent wahren Geschichten lauert die tröstende Erkenntnis: Niedersachsen, du hast es besser!

**Frank Schäfer**, geboren 1966, lebt als Schriftsteller, Musik- und Literaturkritiker in Braunschweig. Er schreibt für die taz, Neue Zürcher Zeitung, Rolling Stone u. a.. Neben Romanen und Erzählungen erschienen diverse Essaysammlungen und Sachbücher.

## „Zweiter Tipp zum Überleben in einem niedersächsischen Dorf: Schimpf über das Wetter!“

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

Eintritt frei

# Dein Magazin für die Region



- Täglich aktuell – jeden Tag neue Beiträge
- Aktuelle Sportnachrichten
- Sehenswerte Fotoreportagen
- Kunst & Kultur
- Alles rund um Kinder und Familie
- Umfassender Veranstaltungskalender

Facebook  
▶ [bslive.stadtmagazin](https://www.facebook.com/bslive.stadtmagazin)



Instagram  
▶ [bslivemagazin](https://www.instagram.com/bslivemagazin)



# www.bs-live.de



Foto: Stefan Gelberg

**MI | 29.04. | 19:00 Uhr**  
**Buchhandlung Benno Goeritz**

**Das erste Buch**

**Julia Holbe:**  
**Unsere glücklichen Tage**

Moderation: **Stefan Hallensleben**

Lenica, Marie, Fanny und Elsa verbringen einen nicht enden wollenden Sommer an der französischen Atlantikküste. Sie sind ausgelassen und unbeschwert und genießen ihre Jugend. Als Lenica ihren Freund Sean mitbringt, nimmt das Schicksal seinen Lauf. Erst nach vielen Jahren sehen sich die Freundinnen wieder und müssen erkennen, dass das Leben schon damals seine Weichen stellte. Julia Holbe erzählt auf leichte Weise von den wirklich wichtigen Dingen, die im Leben zählen.

**Julia Holbe**, Jahrgang 1969, ist Luxemburgerin. Sie lebt in Frankfurt am Main und in der Bretagne. Zwanzig Jahre arbeitete sie als Lektorin für internationale Literatur im S. Fischer Verlag. „Unsere glücklichen Tage“ ist ihr erster Roman.

„Man liebt immer verzweifelt,  
 entweder in sanfter Verzweiflung  
 oder in heftiger Verzweiflung.“

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Buchhandlung Benno Goeritz, Breite Straße 20, 38100 BS

**Eintritt frei**



**BITTE BEACHTEN SIE:** Für alle Veranstaltungen im Raabe-Haus können telefonisch Plätze reserviert werden unter: 0531 70 189 317.

Für Sonntagsveranstaltungen bitte bis freitags, 12:00 Uhr anrufen. Vielen Dank!  
 Reservierungen über den Anrufbeantworter oder per E-Mail können nicht berücksichtigt werden.

Alle Termine sowie aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie jederzeit auch unter:  
**[www.literaturzentrum-braunschweig.de](http://www.literaturzentrum-braunschweig.de)**

**SO | 03.05. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**

**Wilhelm Raabe und Friedrich Schiller im Spiegel der Geschichtsschreibung**

Vortrag von **Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel** und **Dr. Angela Klein**

Eine frühe geschichtliche Erzählung von Raabe ist „Die schwarze Galeere“. 1860/61 entstand sie aus der Beschäftigung mit Karl Curths „Der Niederländische Revolutionskrieg“ von 1823, der damit Friedrich Schillers „Geschichte des Abfalls der vereinigten Niederlande“ fortsetzte. Es geht um die Zeit des Niederländischen Revolutionskrieges, der 80 Jahre (1568-1648) dauerte. Antwerpen 1599: Seit mehr als 30 Jahren versinken die Niederlande im Revolutionskrieg, spanische Truppen halten die Stadt besetzt, ihre Kriegsflotte belagert den Hafen. Doch die „Schwarze Galeere“, das berühmteste Kaperschiff der „Wassergeusen“, versetzt der feindlichen Armada immer wieder schwere Schläge. Der Vortrag ist eine Neubewertung dieser Novelle unter geschichtlichen Vorzeichen.

**Veranstalter:** Internationale Raabe-Gesellschaft e.V. in Kooperation mit dem Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte und Geschichtsvermittlung, TU Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

**SO | 03.05. | 17:00 Uhr | Raabe-Haus**

**Federleicht** – Lesung von Mitgliedern der Arbeitsgruppe Literatur der Braunschweigischen Landschaft

**Schräge Lyrik und gerade Prosa**

**Autor\*innenlesung mit Eva Ehmke und Rainer Gellermann**

Rainer Gellermann wird als Jongleur mit Worten und Ideen seine schräge Lyrik vorstellen und Eva Ehmke schaut den Menschen, von denen ihre Texte handeln, geradeaus in Seele und Herz.

**Veranstalter:** Arbeitsgruppe Literatur der Braunschweigischen Landschaft e.V.

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

**Lesen gefährdet die Dummheit**

*Wir helfen gerne*

***Buchhandlung Benno Goeritz***

Breite Str. 20 38100 Braunschweig

Tel.: 0531 - 4 58 93 Fax: 0531 - 12 59 86

Mail: [Buchhandlung@bennogoeritz.de](mailto:Buchhandlung@bennogoeritz.de)

**Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 9-19 Uhr Samstag: 9-14 Uhr**

# VERANSTALTUNGEN IM MAI:

Foto: Olivia Wimmer



DI | 05.05. | 19:00 Uhr  
Raabe-Haus

Das erste Buch  
**Dominik Barta: Vom Land**

Moderation: **Stefan Hallensleben**

Die Bäuerin Theresa ist in die Jahre gekommen und mit ihrem harten Leben unzufrieden. Sie bricht aus ihrem bäuerlichen Alltag aus und wird krank. Sie findet keine Worte dafür und keinen Weg zu kommunizieren. So begegnet sie ihrer Familie mit Schweigen. Mit viel Empathie und in kraftvoller Sprache erzählt Dominik Barta von Familienzwist, Unverständnis, Engstirnigkeit und vom Hass gegen Asylanten.

**Dominik Barta**, geboren 1982 in Oberösterreich, studierte in Wien, Bonn und Florenz. Er gewann 2009 den ZEIT-Essaywettbewerb und 2017 einen Ö1 Literaturwettbewerb und schreibt auch fürs Theater. „Vom Land“ ist sein Debütroman.

„Doch bevor alles besser wurde,  
wurde es fürchterlich.“

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

Alle Termine sowie aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie jederzeit auch unter: [www.literaturzentrum-braunschweig.de](http://www.literaturzentrum-braunschweig.de)

Hier können Sie auch den Raabe-Haus-Newsletter abonnieren, der Sie zeitnah zum jeweiligen Veranstaltungstermin noch einmal an die Veranstaltung erinnert, Sie rechtzeitig über eventuelle Terminverschiebungen oder andere Änderungen informiert und Sie mit allen Neuigkeiten aus dem Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig versorgt.



SA | 09.05. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus

**Writers Ink. Workshop**

lädt ein zum kreativen Schreiben auf Englisch  
für Nicht-Muttersprachler

**Thema: Open Read Inn**

Bring a text you have been working on and discuss it with a group of other writers. Both prose and poetry are welcome.

Bringt einen Text mit, an dem ihr in letzter Zeit gefeilt habt, und erhaltet Feedback von anderen Autoren. Prosa und Lyrik sind gleichermaßen willkommen.

**Veranstalter:** Writers Ink. e.V. ([www.writers-ink.de](http://www.writers-ink.de))

**Kontakt:** [workshop@writers-ink.de](mailto:workshop@writers-ink.de)

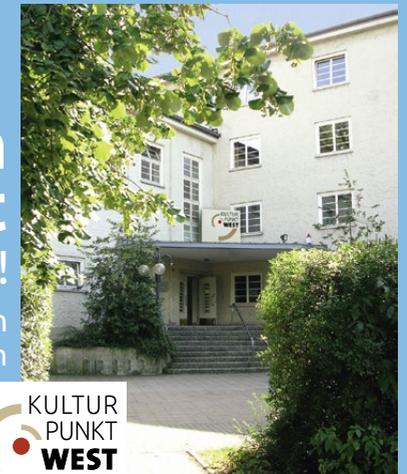
**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus:Literaturzentrum, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Teilnahme kostenfrei** – Anmeldung nicht nötig



Herein  
spaziert  
in den Kulturpunkt West!

Es warten  
abwechslungsreiche Veranstaltungen  
und Aktivangebote auf Sie!



Sie erreichen den Kulturpunkt West direkt mit den  
Linien M3, M5 und dem Bus 423 oder online unter:  
[www.braunschweig.de/kulturpunktwest](http://www.braunschweig.de/kulturpunktwest)

**Kulturpunkt West**  
Ludwig-Winter-Straße 4  
38120 BS-Weststadt  
Telefon: 0531 84 50 00  
Mail: [kpw@braunschweig.de](mailto:kpw@braunschweig.de)

**SO | 10.05.**  
**15:00 und 16:15 Uhr**  
**Raabe-Haus**

**Ein Nachmittag mit**  
**Theodor Fontane**

Lesungen mit **Kathrin Reinhardt**  
 und **Jürgen Beck-Rebholz**



Theodor Fontane war ein deutscher Dichter, Schriftsteller und Apotheker. Geboren wurde er am 30. Dezember 1819 in Neuruppin und starb am 20. September 1898 in Berlin. Wie Wilhelm Raabe und Theodor Storm gilt er als einer der wichtigsten Vertreter des literarischen Realismus. Zu seinen bekanntesten Werken zählen die Romane „Effi Briest“, „Der Stechlin“ und „Irrungen, Wirrungen“. Fontane machte sich zu seinen Lebzeiten außerdem einen Namen als Journalist und Verfasser von Reise-literatur.

**SO | 10.05. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**  
**Theodor Fontane: Cécile**

Lesung mit **Jürgen Beck-Rebholz**

Cécile, die zwanzig Jahre jüngere Frau des Obersten a. D. von St. Arnaud, genießt den Aufenthalt in dem Harzer Luftkurort Thale. Dort lernt das Paar den Zivilingenieur Robert von Gordon kennen. Er ist fasziniert von der geheimnisvollen Aura der aparten Frau, die zwar mit den gesellschaftlichen Konventionen vertraut ist, jedoch eher ungebildet scheint.

Zurück in Berlin kommt er hinter das Geheimnis ihres Schwermuts: Cécile war bereits zweimal die Mätresse eines Fürsten, bevor sie den wesentlich älteren Oberst a. D. von St. Arnaud heiratete. Als Gordon sie mit ihrer Vergangenheit konfrontiert, führt dies zur Katastrophe.

**SO | 10.05. | 16:15 Uhr | Raabe-Haus**  
**Theodor Fontane: Irrungen, Wirrungen**

Lesung mit **Kathrin Reinhardt** und **Jürgen Beck-Rebholz**

Mit Nüchternheit beschreibt Fontane die Irrungen und Wirrungen einer Gesellschaft, die sich vom Gebot der Menschlichkeit entfernt hat und in der das unstandesgemäße Liebesverhältnis zwischen einem Adligen und einer kleinen Plätterin scheitern muss. Allein in deren Gedächtnis dauert diese Bindung an und erinnert fortwährend an die Notwendigkeit, der Menschlichkeit Bedeutung zu verschaffen, die beide im kurzen Liebesglück besaßen.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

**DI | 12.05. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**

**Märchen der Weltliteratur:**  
**Orientalische Frauenmärchen**

gelesen von **Pia Kranz**



Orientalische Märchen stehen für weibliche Tatkraft und Mut in einer von Männern dominierten Kultur. Im Gegensatz zu europäischen Märchen sind die Erzählungen realistisch gehalten und die Handlungen nicht immer von Erfolg gekrönt. Sie erzählen von List, Klugheit und Lebenserfahrung, Mut und Geistesgegenwart der Frauen. Tauchen Sie mit Pia Kranz in die Welt der orientalischen Märchen ein und lassen Sie sich von dem Charme der orientalischen Frauen beflügeln.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

**Neues Format!**

**DI | 12.05. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**

**Manfred Zieger stellt vor: Elias Canetti**

Elias Canetti (1905 geboren in Russe, Bulgarien, 1994 gestorben in Zürich) stammte aus einer wohlhabenden sephardisch-jüdischen Kaufmannsfamilie. Nach dem Tod des Vaters 1912 zog die Mutter mit den Kindern nach Wien, bei Kriegsausbruch 1914 nach Zürich. Erst dort lernte Canetti Deutsch, studierte Chemie und beschäftigte sich mit der Massengesellschaft und dem Führerkult als einem neuen sozialpsychologischen Phänomen („Masse und Macht“, 1960). Durch Übersetzungen für den linken Malik-Verlag kam er mit vielen Autoren der 1920er Jahre zusammen. 1931 erschien sein erster Roman „Die Blendung“. 1938 floh er mit seiner Frau nach London. Ab 1964 schrieb er mit wachsendem Erfolg Dramen und seine Autobiographie („Die gerettete Zunge“, „Die Fackel im Ohr“, „Das Augenspiel“, 1977-1985). 1981 erhielt Canetti den Nobelpreis für Literatur.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

**BITTE BEACHTEN SIE:** Für alle Veranstaltungen im Raabe-Haus können telefonisch Plätze reserviert werden unter: **0531 70 189 317**.

Für Sonntagsveranstaltungen bitte bis freitags, 12:00 Uhr anrufen. Vielen Dank!

Reservierungen über den Anrufbeantworter oder per E-Mail können nicht berücksichtigt werden.

# VERANSTALTUNGEN IM MAI:

**DI | 19.05. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus**

**Alfred Kerr:**

**Warum fließt der Rhein nicht durch Berlin?**

Briefe von Alfred Kerr gelesen von **Ronald Schober**

Immer wieder zieht es den jungen Alfred Kerr fort aus der hektischen Metropole Berlin auf der Suche nach intensiverem Erleben und einer anderen Art von Freiheit. Ostende, Brüssel, Brügge, Wien, Rom, Florenz, Paris und Venedig sind das Ziel seiner Auf- und Ausbrüche. Als Weltstadtchronist und Flaneur lebt er in der Spannung zwischen Berlin und den großen europäischen Städten und Landschaften. Kerr genießt das Heute und die Weltlust und ist zugleich ein Meister der Erinnerung.

**Alfred Kerr** (ursprünglich Kempner), 1867 in Breslau geboren, studierte Literaturwissenschaft in Berlin. Er war ein bedeutender Theaterkritiker seiner Zeit. Als Schriftsteller verfasste er Gedichte und Reiseprosa. 1948 erlitt Alfred Kerr einen Schlaganfall und nahm sich das Leben.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

Neues Format!

**DI | 19.05. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**

**Vielfacher Schriftsinn:**

**Max Herrmann-Neiße (1886-1941)**

Vorgestellt von **Thomas B. Hoffmann** und **Hans Gerd Hahn**

Der aus Schlesien stammende Max Herrmann ergänzte seinen Namen durch den seiner Geburtsstadt. Nach dem Studium der Literatur- und Kunstgeschichte in München und Breslau kehrte er in seine Heimatstadt zurück, um als freier Schriftsteller zu leben. Er veröffentlichte erste vielbeachtete Gedichte in den Zeitschriften „Die Aktion“ von Franz Pfemfert und „Pan“ von Alfred Kerr. Für seinen Gedichtband „Sie und die Stadt“ erhielt er 1924 den Eichendorff-Preis. In den 1920er Jahren war Herrmann-Neiße einer der bekanntesten Berliner Literaten. 1933 floh er nach London und beantragte 1938, nach seiner Ausbürgerung aus Deutschland, die britische Staatsbürgerschaft – ohne Erfolg.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

► **BITTE BEACHTEN SIE:** An Christi Himmelfahrt, am Donnerstag, den 21. Mai 2020, bleibt das Raabe-Haus geschlossen!

**MO | 25.05. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**

**Israelische Literatur: Ayelet Gundar-Goshen**

Vorgestellt von **Rita Weiler**, Geschäftsführerin der Deutsch-Israelischen Gesellschaft

Ayelet Gundar-Goshen lebt und arbeitet als Autorin und Psychologin in Tel Aviv. Sie veröffentlichte 2012 ihren ersten Roman „Eine Nacht, Markowitz“, für den sie 2013 mit dem israelischen Sapir-Preis für das beste Debüt in hebräischer Sprache ausgezeichnet wurde. Sie versteht es meisterhaft, in ihren Romanen die Grenzen zwischen Gut und Böse, Richtig und Falsch bis ins Unkenntliche zu verwischen und menschliche Abgründe auszuleuchten. Rita Weiler, Geschäftsführerin der Deutsch-Israelischen Gesellschaft, stellt die Autorin dem Braunschweiger Publikum vor.

**Veranstalter:** Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V.

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

Neues Format!

► **BITTE BEACHTEN SIE:**

In der Zeit von Donnerstag, 28. Mai, bis Montag, 1. Juni 2020, bleibt das Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig ebenfalls geschlossen! In diesem Zeitraum finden keine Veranstaltungen statt und auch das Museum ist nicht zugänglich.

„Wir tragen eben den Frieden  
wie ein Gewand,  
an dem wir vorn flicken,  
während es hinten reißt.  
– Der Stoff hält sich eben nicht.“

aus: **Wilhelm Raabe:** Horacker, 1875

# VERANSTALTUNGEN IM JUNI:

**SO | 07.06. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**

## **Wilhelm Raabes Betrachtung des achtzehnten Jahrhunderts**

Vortrag von **Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel** und **Dr. Angela Klein**

Wilhelm Raabes bevorzugter Geschichtsschauplatz ist Niedersachsen. Hier zeigen sich auf engstem Raum religiöse und territoriale Zerrissenheit besonders auffällig und bieten sich als Fokus deutscher und europäischer Entwicklungen an. „Das Odfeld“ und „Hastenbeck“ zählen zu den herausragenden historischen Werken von Wilhelm Raabe. Wobei es keineswegs so ist, dass die Hauptschauplätze des Krieges in Niedersachsen gewählt wurden, weil Wilhelm Raabe – wie oft fehlgedeutet – aus Heimatverbundenheit diese Landschaft gewählt hat. Setzt man literarische Fiktion gegen historische Fakten, wird rasch deutlich, dass auf diesen Schauplätzen wesentliche Entscheidungen des Krieges gefallen sind. Wilhelm Raabe artikuliert zudem seine Anklage gegen die imperialistischen Bestrebungen des kleindeutschen Kaiserreiches seiner eigenen Zeit. Der Mensch in der Geschichte und was die Geschichte aus ihm gemacht hat. Dieser Frage sehen wir uns wieder einmal mit größter Aktualität gegenüber.

**Veranstalter:** Internationale Raabe-Gesellschaft e.V. in Kooperation mit dem Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte und Geschichtsvermittlung, TU Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

**SO | 07.06. | 17:00 Uhr | Raabe-Haus**

## **Federleicht – Lesung von Mitgliedern der Arbeitsgruppe Literatur der Braunschweigischen Landschaft**

### **Keiner ist ohne Schuld**

### **Autorinnenlesung mit Karin Bottke**

Eine ganz normale Familie im Nachkriegs-Deutschland: Elisabeth Hellmig kehrt zurück nach Trier, um das Familienunternehmen vor dem Ruin zu retten. Dann die 70er Jahre: Sohn Christoph hat längst die Geschäfte übernommen und Mutter Hellmig hat sich nach Wallendorf in der Süd-Eifel zurückgezogen. Da taucht ein verstörtes Mädchen bei ihr auf. Maren Brunjis, seit ihrem sechsten Lebensjahr im Heim aufgewachsen, hat keine Erinnerung an die ersten Jahre in der Reederei Oltmann. Nur Angst ist geblieben. Und Träume, schreckliche Träume.

**Veranstalter:** Arbeitsgruppe Literatur der Braunschweigischen Landschaft e.V.

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

Alle Termine sowie aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie jederzeit auch unter:  
**[www.literaturzentrum-braunschweig.de](http://www.literaturzentrum-braunschweig.de)**

**SA | 13.06. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus**

## **Writers Ink. Workshop**

**lädt ein zum kreativen Schreiben auf Englisch für Nicht-Muttersprachler**

### **Thema: Writing Exercises**

You will need some paper and your writing pen – we will provide the writing prompts.

Papier und Stift sind mitzubringen – die Schreibangebote liefern wir.

**Veranstalter:** Writers Ink. e.V. ([www.writers-ink.de](http://www.writers-ink.de))

**Kontakt:** [workshop@writers-ink.de](mailto:workshop@writers-ink.de)

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus:Literaturzentrum, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Teilnahme kostenfrei** – Anmeldung nicht nötig



**DI | 16.06.**

## **Bloomsday**

Der Bloomsday ist ein alljährlich am 16. Juni begangener literarischer Gedenktag. Dieser Tag bezieht sich auf das Hauptwerk „Ulysses“ des irischen Schriftstellers James Joyce (1882-1941). Der Bloomsday ist nach der Hauptfigur des Romans, Leopold Bloom, benannt.

Aktionen zum Bloomsday sind in Planung. Nähere Informationen entnehmen Sie Ende Mai/Anfang Juni bitte der Homepage des Literaturzentrums:

**[www.literaturzentrum-braunschweig.de](http://www.literaturzentrum-braunschweig.de)**



**Wir haben  
die Welt Raabes und  
viele mehr für Sie!**



3 Minuten vom  
Staatstheater  
entfernt

Kasernenstr. 12 · 38102 Braunschweig · Tel. 0531 - 34 73 32  
Di-Fr 10 – 13 und 15 – 18 Uhr · Sa 11 – 13 Uhr  
E-Mail: [buchundkunst@aol.com](mailto:buchundkunst@aol.com) · [www.buchundkunst-bs.de](http://www.buchundkunst-bs.de)

Braunschweig  
Löwenstadt



# LICHT PARCOURS 2020

13. JUNI – 9. OKTOBER

14 internationale Künstlerinnen und Künstler wurden für den Lichtparcours 2020 eingeladen und haben künstlerische Interventionen für den Stadtraum entwickelt. Im Sinne einer Reminiszenz an den 1. Parcours werden die Kunstwerke an der Oker oder in ufernahen Bereichen positioniert.

[www.lichtparcours.de](http://www.lichtparcours.de)

Nevin Aladağ | Benjamin Bergmann | Tim Etchells | FORT & Anna Jandt | Martin Groß |  
Sven-Julien Kanclerski | Brigitte Kowanz | Lotte Lindner & Till Steinbrenner | Björn Melhus |  
Anselm Reyle | Paul Schwer | Julian Turner, Florian Pfaffenberger & Andreas Harrer |  
Johannes Wohnseifer | Joseph Zehrer

DO | 02.07. | 19:00 Uhr  
Raabe-Haus

Autorenlesung mit  
**Axel Klingenberg:**  
**Neues aus Bumsdorf**  
– Braunschweiger Geschichten



Der Braunschweiger Schriftsteller Axel Klingenberg bietet eine unterhaltsame Einführung in die Geschichte und Gegenwart seiner Heimatstadt. Erleben Sie mit ihm Abenteuer im Öffentlichen Personennahverkehr und erfahren Sie endlich die ganze Wahrheit über das Liebesleben des Braunschweiger Löwen und die fußballerischen Erfolge des großartigsten Drittligisten der Welt!

**Axel Klingenberg** ist reisender Reporter, „schnoddriger Heimatschriftsteller“ (Braunschweiger Zeitung), und „Kult-Autor“ (Subway). Meistens schreibt er über Braunschweig und die Region: „Döner mit Braunkohl und Bier – Das Braunschweig-Buch“, „Die Wahrheit über Wolfenbüttel“, „Schmorwurst am Brocken – Das Harz-Buch“ und „111 Gründe, Eintracht Braunschweig zu lieben“.

„Die raue Schale des Braunschweigers lässt auch durchaus auf einen harten Kern schließen.“

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig  
**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

Eintritt frei

## Ihre Fassade ist beschmiert? Schade!

**Probemitgliedschaft bei Graffiti-ex.**  
Verein gegen Graffiti-Schäden Braunschweig e.V.

**Zum Schnäppchen-Preis von 95 Euro!**  
Dafür werden alle Schmierereien fachmännisch überstrichen, die heute an Ihrem Haus sind und bis zum 31.12.2020 dazu kommen.

Der normale Jahresbeitrag beträgt 125 €

**Schnelle Abhilfe durch**

[www.graffiti-ex-braunschweig.de](http://www.graffiti-ex-braunschweig.de) ■ Informationen: Telefon 0531 - 470 3578, Langer Hof 6, 38 100 Braunschweig

# VERANSTALTUNGEN IM JULI:

**SO | 05.07. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**

**Wilhelm Raabe der historische Literat**

Vortrag von **Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel** und **Dr. Angela Klein**

Wilhelm Raabe hat in seiner Wolfenbütteler Zeit einige kleinere Werke verfasst, die kaum Beachtung in der literarischen Welt finden. Darin entnahm er seinen Stoff einer Vergangenheit, die von der Reformationszeit bis unmittelbar nach den Befreiungskriegen reicht. Einige dieser Erzählungen stehen in der Tradition historischer Literatur, wie sie Willibald Alexis oder Sir Walter Scott erfolgreich geschaffen haben. Dabei erzählt Raabe einige frei erfundene Geschichten, die auf historischen Ereignissen aufbauen. Diese historischen Ereignisse sind durch Quellen gesichert, Personen oder Handlungen dagegen weitgehend erfunden. So bietet er Geschichte im Spiegel von Geschichten, wie an lesenswerten Beispielen aus Raabes Werk im Vortrag vorgestellt werden soll.

**Veranstalter:** Internationale Raabe-Gesellschaft e.V. in Kooperation mit dem Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte und Geschichtsvermittlung, TU Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

**SA | 11.07. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus**

**Writers Ink. Workshop**

lädt ein zum kreativen Schreiben auf Englisch für Nicht-Muttersprachler

**Thema: Open Read Inn**

Bring a text you have been working on and discuss it with a group of other writers. Both prose and poetry are welcome.

Bringt einen Text mit, an dem ihr in letzter Zeit gefeilt habt, und erhaltet Feedback von anderen Autoren. Prosa und Lyrik sind gleichermaßen willkommen.

**Veranstalter:** Writers Ink. e.V. ([www.writers-ink.de](http://www.writers-ink.de))

**Kontakt:** [workshop@writers-ink.de](mailto:workshop@writers-ink.de)

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus: Literaturzentrum, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Teilnahme kostenfrei** – Anmeldung nicht nötig



**BITTE BEACHTEN SIE:** Für alle Veranstaltungen im Raabe-Haus können telefonisch Plätze reserviert werden unter: 0531 70 189 317.

Für Sonntagsveranstaltungen bitte bis freitags, 12:00 Uhr anrufen. Vielen Dank! Reservierungen über den Anrufbeantworter oder per E-Mail können nicht berücksichtigt werden.

**SO | 12.07. | 17:00 Uhr | Raabe-Haus**

**Federleicht** – Lesung von Mitgliedern der Arbeitsgruppe Literatur der Braunschweigischen Landschaft

**Löwenstarke Geschichten**

**Autorinnenlesung mit Sigrid Herrmann**

Märchenhafte Dinge passieren in Braunschweig und Umgebung: Der Burglöwe erwacht zum Leben, die Gruft im Dom gibt ihr Geheimnis preis. Ein kleiner Wolf träumt vom technischen Fortschritt und im Wald gehen seltsame, gruselige Tiere um. Auch unterhaltsame historische Ereignisse geschahen in unserer Stadt: Ein Braunschweiger Herzog erfand die Speisekarte. Ein anderer taucht in einer Anekdote von Friedrich Schiller auf.

**Veranstalter:** Arbeitsgruppe Literatur der Braunschweigischen Landschaft e.V.

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**



**▶▶ BITTE BEACHTEN SIE:**  
**SOMMERPAUSE**  
**VOM 16. JULI BIS**  
**23. AUGUST 2020**

Das Raabe-Haus: Literaturzentrum Braunschweig macht eine Sommerpause. Im Zeitraum vom 16. Juli bis 23. August finden im Raabe-Haus keine Veranstaltungen statt und auch das Museum bleibt geschlossen.

Immer geöffnet und aktuell:  
Das Raabe-Haus im Internet unter:  
[www.literaturzentrum-braunschweig.de](http://www.literaturzentrum-braunschweig.de)

## VERANSTALTUNGEN IM AUGUST:

DI | 25.08. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus

**Manfred Zieger stellt vor: Hans Magnus Enzensberger**

Hans Magnus Enzensberger (geb. 1929) als einen vielseitigen Autor zu bezeichnen, ist stark untertrieben. Er schrieb Gedichte, Theaterstücke, Romane, Erzählungen, politische und historische Essays und Polemiken. Das reicht von „Journalismus als Eiertanz“ (1957), „Ach Europa“ (1987), wo zuerst der „Ossie und der Wessie“ in Erscheinung treten, bishin zu Texten zur RAF. Er gründete 1965 das „Kursbuch“, gab Anthologien mit Kinderreimen („Allerleirauh“, 1961) oder Gedichten („Die Wasserzeichen der Poesie“, 1985) heraus, und das größte Projekt seit 1985 „Die Andere Bibliothek“, in der bis jetzt über 400 Bände erschienen sind. 2014 erschien „Tumult“, eine Autobiographie als Streitgespräch, 2019 „Überlebenskünstler“ über Autoren im Chaos des 20. Jahrhunderts. Das alles in einer Stunde? Geht nicht. Aber für einen kleinen Einblick kann die Zeit reichen.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

Eintritt frei

Die  
**LANGE  
NACHT**  
der  
**LITERATUR**

**Karten sichern!**

Der Vorverkauf  
an der Theaterkasse und auf:  
[www.staatstheater-braunschweig.de](http://www.staatstheater-braunschweig.de)  
startet Ende August!

Samstag

**31.Okt.2020**

19:00 Uhr | Kleines Haus  
Staatstheater Braunschweig

# ERLEBEN & ENTDECKEN

**Tauchen Sie ein in die Kultur- und  
Veranstaltungswelt Ihrer Buchhandlung Graff.**

[www.graff.de/veranstaltungen](http://www.graff.de/veranstaltungen)

Buchhandlung Graff GmbH  
Sack 15 · 38100 Braunschweig

**Graff.de** 

Bücher bestellt auf  
[www.graff.de](http://www.graff.de)

bundesweit  
kostenfrei  
geliefert

# ÜBERSICHT:

## MÄRZ 2020:

**SO | 01.03. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Vortrag der Raabe-Gesellschaft (S. 6)

**SO | 01.03. | 17:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Federleicht:  
Der get/heilte Himmel (S. 6)

**DI | 03.03. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Märchen der Weltliteratur:  
Irische Märchen (S. 7)

**DI | 03.03. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Das erste Buch:  
Christian Schultheisz: Wense (S. 9)

**FR | 06.03. | 19:30 Uhr | Roter Saal**  
Denis Scheck: Schecks Kanon  
– Die 100 wichtigsten Werke  
der Weltliteratur (S. 10)

**SO | 08.03. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Im Laufe der Zeit – Kurzgeschichten von  
Alfred Polgar (S. 11)

**SO | 08.03. | 16:15 Uhr | Raabe-Haus**  
Geschichten von Shakespeare (S. 11)

**DI | 10.03. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Manfred Zieger stellt vor:  
Ambrose Bierce (S. 12)

**MI | 11.03. | 19:30 Uhr | Roter Saal**  
Jochen Schimmang:  
Adorno wohnt hier nicht mehr (S. 13)

**SA | 14.03. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Writers Ink. Workshop (S. 14)

**SO | 15.03. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Frank O´Connor:  
Eine unmögliche Ehe / Und freitags Fisch  
(S. 15)

**SO | 15.03. | 16:15 Uhr | Raabe-Haus**  
Ein Nachmittag voller Taktlosigkeiten  
(S. 15)

**DI | 17.03. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Maggie Lane: Literarische Töchter  
(S. 16)

**DI | 17.03. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Vielfacher Schriftsinn:  
Samuel Beckett (S. 16)

**SA | 21.03. | 17:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Welttag der Poesie (S. 17)

**SO | 22.03. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Blind Date 1 mit einem Text (S. 17)

**SO | 22.03. | 16:15 Uhr | Raabe-Haus**  
Blind Date 2 mit einem Text (S. 17)

**MO | 23.03. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Israelische Literatur: Amos Oz (S. 18)

Alle Termine sowie aktuelle Informationen  
zu den Veranstaltungen finden Sie unter:  
[www.literaturzentrum-braunschweig.de](http://www.literaturzentrum-braunschweig.de)  
Hier können Sie auch den Raabe-Haus-  
Newsletter abonnieren, der Sie immer  
auf dem neuesten Stand hält.

## ▶▶ BITTE BEACHTEN SIE ◀◀

Das Raabe-Haus:Literaturzentrum  
Braunschweig bleibt in den Oster-  
ferien von Freitag, 27. März,  
bis Ostermontag, 13. April 2020,  
geschlossen!

Es finden keine Veranstaltungen statt  
und auch das Museum ist in diesem  
Zeitraum nicht zugänglich.

## APRIL 2020:

**DI | 14.04. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Das erste Buch:  
Benjamin Quaderer: Für immer die Alpen  
(S. 21)

**MI | 15.04. | 19:30 Uhr | Roter Saal**  
Ursula März: Tante Martl (S. 22)

**SA | 18.04. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Writers Ink. Workshop (S. 23)

**SO | 19.04. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Vortrag der Raabe-Gesellschaft (S. 23)

**SO | 19.04. | 17:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Federleicht:  
Unter Erdbeeren schläft es sich gut  
(S. 24)

**DI | 21.04. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Märchen der Weltliteratur:  
Märchen aus der Toskana (S. 24)

**DI | 21.04. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Vielfacher Schriftsinn:  
Brigitte Kronauer (S. 25)

**SO | 26.04. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Mark Twain: Die Millionen-Pfund-Note  
(S. 26)

**SO | 26.04. | 16:15 Uhr | Raabe-Haus**  
Oskar Maria Graf: Von Bergen, Buckeln  
und Leberknödeln (S. 26)

**DI | 28.04. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Beethovens Briefe an geliebte Frauen  
(S. 27)

**DI | 28.04. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Frank Schäfer: Jagdszenen aus Nieder-  
sachsen (S. 28)

**MI | 29.04. | 19:00 Uhr | Buchhandlung**  
**Benno Goeritz**  
Das erste Buch:  
Julia Holbe: Unsere glücklichen Tage  
(S. 30)

## BITTE BEACHTEN SIE:

Für alle Veranstaltungen im Raabe-Haus  
können telefonisch Plätze reserviert  
werden unter: 0531 70 189 317.

Für Sonntagsveranstaltungen bitte bis frei-  
tags, 12 Uhr anrufen. Reservierungen über  
den Anrufbeantworter oder per E-Mail  
können nicht berücksichtigt werden.

# ÜBERSICHT:

## MAI 2020:

SO | 03.05. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus  
Vortrag der Raabe-Gesellschaft (S. 31)

SO | 03.05. | 17:00 Uhr | Raabe-Haus  
Federleicht:  
Schräge Lyrik und gerade Prosa (S. 31)

DI | 05.05. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus  
Das erste Buch:  
Dominik Barta: Vom Land (S. 32)

SA | 09.05. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus  
Writers Ink. Workshop (S. 33)

SO | 10.05. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus  
Theodor Fontane: Cécile (S. 34)

SO | 10.05. | 16:15 Uhr | Raabe-Haus  
Theodor Fontane:  
Irrungen, Wirrungen (S. 34)

DI | 12.05. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus  
Märchen der Weltliteratur:  
Orientalische Frauenmärchen (S. 35)

DI | 12.05. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus  
Manfred Zieger stellt vor:  
Elias Canetti (S.35)

DI | 19.05. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus  
Alfred Kerr: Briefe (S. 36)

DI | 19.05. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus  
Vielfacher Schriftsinn:  
Max Herrmann-Neiße (S. 36)

**HINWEIS:** An Himmelfahrt, Do. 21.05.  
bleibt das Raabe-Haus geschlossen.

**MO | 25.05. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Israelische Literatur:  
Ayelet Gundar-Goshen (S. 37)

**HINWEIS:** An Pfingsten, von Do. 28.05.  
bis Mo. 01.06. bleibt das Raabe-Haus  
ebenfalls geschlossen.

## JUNI 2020:

SO | 07.06. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus  
Vortrag der Raabe-Gesellschaft (S. 38)

SO | 07.06. | 17:00 Uhr | Raabe-Haus  
Federleicht:  
Keiner ist ohne Schuld (S. 38)

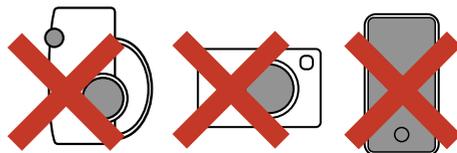
SA | 13.06. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus  
Writers Ink. Workshop (S. 39)

**HINWEIS:** Am Sa., 13. Juni, startet der  
Lichtparcours 2020. Er dauert bis zum  
9. Oktober.

**HINWEIS:** Zum Bloomsday am Di.,  
16.06.2020, sind Aktionen in Planung.  
Nähere Informationen entnehmen Sie  
Ende Mai/Anfang Juni der Homepage  
des Raabe-Hauses.

### AUFZEICHNUNGSVERBOT

Das Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig behält sich vor, bei bestimmten Veranstaltungen auf das Film- und Fotografierverbot zu bestehen. Dieses Verbot gilt für alle Arten von Aufzeichnungsgeräten, also auch für Smartphones, Tablets und Handys!



### BITTE BEACHTEN SIE:

Für alle Veranstaltungen im Raabe-Haus können telefonisch Plätze reserviert werden unter: 0531 70 189 317.

Für Sonntagsveranstaltungen bitte bis freitags, 12 Uhr anrufen. Reservierungen über den Anrufbeantworter oder per E-Mail können nicht berücksichtigt werden.

Alle Termine sowie aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter: [www.literaturzentrum-braunschweig.de](http://www.literaturzentrum-braunschweig.de)  
Hier können Sie auch den Raabe-Haus-Newsletter abonnieren, der Sie immer auf dem neuesten Stand hält.

## Neue Regional-Bücher



**Frank Schäfer**  
**Jagdszenen in Niedersachsen**  
192 Seiten, Hardcover  
ISBN 978-3-945715-59-8, 17,90 EUR



**Renate Stauf und Christian Wiebe (Hg.)**  
**Märchenstadt und Parnass**  
280 Seiten, Klappenbrochure  
ISBN 978-3-945715-54-4, 12,90 EUR



[www.verlag-reiffer.de](http://www.verlag-reiffer.de)

# ÜBERSICHT:

## JULI 2020:

**DO | 02.07. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Axel Klingenberg: Neues aus Bumsdorf  
(S. 41)

**SO | 05.07. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Vortrag der Raabe-Gesellschaft (S. 42)

**SA | 11.07. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Writers Ink. Workshop (S. 42)

**SO | 12.07. | 17:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Federleicht:  
Löwenstarke Geschichten (S. 43)

## ▶▶ BITTE BEACHTEN SIE ◀◀

Das Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig macht von Donnerstag, 16. Juli, bis Sonntag, 23. August 2020, eine Sommerpause!

In dieser Zeit finden keine Veranstaltungen im Haus statt und auch das Museum bleibt geschlossen.

## AUGUST 2020:

**DI | 25.08. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Manfred Zieger stellt vor:  
Hans Magnus Enzensberger (S. 44)

# KONTAKTE:



**Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig**  
Leonhardstraße 29a, 38102 Braunschweig

**Postanschrift:**  
Stadt Braunschweig,  
Fachbereich Kultur und Wissenschaft,  
Abteilung Literatur und Musik  
Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig  
Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

**Telefon: 0531 70 75 834** oder **0531 70 189 317**  
Fax: 0531 70 189 316

**E-Mail: raabe-haus@braunschweig.de**  
[www.literaturzentrum-braunschweig.de](http://www.literaturzentrum-braunschweig.de)

**Öffnungszeiten:**  
**DI: 10:00 Uhr - 16:00 Uhr**  
**MI: 10:00 Uhr - 15:00 Uhr**  
**DO: 10:00 Uhr - 14:00 Uhr**  
**SO: 15:00 Uhr - 17:00 Uhr**

Führungen durch das Museum sind nur während der Öffnungszeiten und nach telefonischer Anmeldung unter 0531 70 189 317 möglich!

**Wir sind für Sie da:**  
Leitung: Andreas Böttcher  
Ausbildung: Alexander Anton, Alina Jaggi,  
Jana Kollat, Julia Kunkel,  
Mattes Schwier

**RAABE HAUS :** literatur  
zentrum  
braunschweig

Kooperationspartner:



Raabe-Gesellschaft e.V.



galerie auf zeit

Braunschweig-Kolleg  
Zukunft durch Bildung



DEUTSCH-ISRAELISCHE GESELLSCHAFT E.V.

**ALG** | Arbeitsgemeinschaft  
Literarischer Gesellschaften  
und Gedenkstätten e.V.

Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Deutschlandfunk

Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur

# SCHLUSSPUNKT:



aus Wilhelm Raabe: Der Schüdderump, 1869